

Die Änderung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 347) gemäß § 2, Abs. 7, dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 23.10.1973 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch das Gemeindebauamt Riegelsberg.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes.

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1. Geltungsbereich | siehe Plan |
| 2. Art der baulichen Nutzung | Wohnbauflächen, Gewerbeflächen, |
| Baugebiet | reines Wohngebiet § 3 BNVO und |
| | allgem. Wohngebiet § 4 BNVO |
| 2.1 Zulässige Anlagen | Wohngebäude |
| 3. Maß der baulichen Nutzung | |
| 3.1 Za.1 der Vollgeschosse | siehe Plan |
| 3.2 Grundflächenzahl | siehe Plan |
| 3.3. Geschoßflächenzahl | siehe Plan |
| 3.4 Baumassenzahl | ----- |
| 3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen | siehe Plan |
| 4. Bauweise | offene |
| 5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | siehe Plan |
| 6. Stellung der Bauanlagen | siehe Plan |
| 7. Mindestgröße der Baugrundstücke | 400 qm |
| 8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von | |
| OK. Straßenkrone Mitte Haus und OK Erdgeschoßfußboden) | siehe Regelprofile. |
| 9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie | |
| ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken | siehe Plan |
| 10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze und Garagen | |
| sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken | siehe Plan |
| 11. Baugrundstücke für den Gemeinbedarf | siehe Plan |
| 12. Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen | |
| vorgesehene Flächen | siehe Plan |
| 13. Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen die | |
| privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren | |
| Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere | |
| solche des Verkehrs, bestimmt ist. | siehe Plan |
| 14. Grundstücke, die von der Bebauung frei zu halten sind und | |
| ihre Nutzung | keine |
| 15. Verkehrsflächen | siehe Plan |
| 16. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der An- | |
| schluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | siehe Regelprofile |
| 17. Versorgungsflächen | siehe Plan |
| 18. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen | siehe Plan |
| 19. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser | |
| und festen Abfallstoffen | keine |
| 20. Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, | |
| Spiel-, Zeit- und Badeplätze, Friedhöfe | siehe Plan |
| 21. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung | |
| von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen | keine |
| 22. Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft | keine |
| 23. Mit Gew., Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten | |
| Personenkreises zu belastende Flächen | siehe Plan |
| 24. Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschafts- | |
| garagen. | siehe Plan |

Aufnahme von Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9, Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293)

Dachneigung der Gebäude 0 - 25 ° mit Ausnahme der Baustelle Nr. 90, die 0° erhält. Die Baustellen Nr. 109, 110, 114, 115, 118, 119, 120, 121, 122 und 123 erhalten 16°. Die Gestaltung der Vorgärten muß innerhalb der einzelnen Baugruppen einheitlich bleiben.

Zeichenerklärung

- | | |
|-----|---|
| | Kinderspielplatz |
| | Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf |
| | Baulinie |
| | Baugrenze |
| WR | reines Wohngebiet |
| WA | allgemeines Wohngebiet |
| III | Zahl der Vollgeschosse |
| 0,4 | Grundflächenzahl |
| 1,0 | Geschoßflächenzahl |
| 0 | offene Bauweise |
| | Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (110kV-Hochspannungsleitung) |
| | Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung |
| | Entwässerungsrichtung |
| | Flächen für Stellplätze oder Garagen |
| GA | Garagen |
| GSt | Gemeinschaftsstellplätze |
| | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des ^{geänderten} Bebauungsplanes |
| | öffentliche Parkflächen |
| | Umformerstation |

Der geänderte Bebauungsplan hat gem. § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 11.2.1975 bis zum 11.3.1975 (einschl.) und vom 12.5.1975 bis zum 9.10.1975 beschlossen. Der geänderte Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 9.10.1975 beschlossen.



Der Bürgermeister: *[Signature]*

Der geänderte Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

SAARLAND
Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen

Saarbrücken, den 4.7.1975
Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen - Oberste Landesbaubehörde -
Im Auftrage:

016-5775/75 Jpe/Jo

Diplom-Ingenieur

Die öffentliche Auslegung gem. § 12 BBauG wurde am ortsübliche bekanntgemacht.

Riegelsberg, den